

## Medientext

---

### 64. Landsgemeinde der Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz in Grossdietwil **Neuer Präsident gewählt und neue Aktivitäten gewünscht**

**Die 1600 Mitglieder zählende Veteranenvereinigung der Sport Union Schweiz hat einen neuen Präsidenten: Manfred Borer (Zürich-Wollishofen). Er ersetzt den Schwyzer Toni Warth, der die Vereinigung die letzten 11 Jahre präsiert hatte. Nebst der Präsidentenwahl beschäftigte die rund 290 Anwesenden an der 64. Landsgemeinde im luzernischen Grossdietwil auch die Frage, wie das Angebot der Vereinigung auf die künftigen Bedürfnisse fit getrimmt werden könnte.**

Die nationale Vereinigung der Sport-Unions-Veteranen nimmt alle Turnerinnen und Turner ab 50. Altersjahr auf, die in diesem zweitgrössten Breitensportverband der Schweiz (früherer SKTSV) aktiv sind oder einmal waren. Dass es bei einer Verbandsgrösse von 50'000 Mitgliedern nur aktuell 1600 Veteraninnen und Veteranen sind, deutet auf den hohen Jugendanteil hin. Und in der Tat: ein Drittel der Verbandsmitglieder sind Kinder und Jugendliche, und dieser Bereich wird von der Veteranenvereinigung nebst dem Seniorensport finanziell tatkräftig unterstützt, so dass hier wirklich von einer generationenübergreifenden Solidarität gesprochen werden kann.

#### **Die Qual der Wahl**

Wiedersehen und das Schwelgen in Erinnerungen an gemeinsam besuchte Turnfeste bilden jeweils die Haupttraktanden der alljährlichen Landsgemeinde. Dieses Jahr galt es zudem, den Nachfolger für den nach 11 verdienstvollen Amtsjahren demissionierenden Präsidenten Toni Warth aus Brunnen/SZ zu finden. Dabei hatte die Versammlung die Qual der Wahl: Zum einen schlug der Vorstand das bisherige Vorstandsmitglied Manfred Borer (Jahrgang 1938) aus Zürich-Wollishofen zum neuen Präsidenten vor, zum anderen portierten Ostschweizer Veteranen kurzfristig mit Urs Graber, Wallenwil/TG (Jahrgang 1952), einen jüngeren Gegenkandidaten. Beide Kandidaten erfreuen sich in Turnkreisen höchster Reputation. Die Versammlung sprach sich schliesslich für die Kontinuität unter einem bisherigen Vorstandsmitglied aus und wählte Manfred Borer zum neuen Präsidenten. Dieser betonte, auch den Wunsch nach einer Verjüngung des Vorstandsgremiums und angepassten Aktivitäten für den «jugendlicheren Teil» der Veteranen mit in sein erstes Präsidialjahr zu nehmen. Ferner gedachte die Versammlung des verstorbenen Vizepräsidenten der Vereinigung, Bruno Schildknecht aus Gossau/SG. Sein Sitz bleibt momentan vakant.

#### **«Breitensport-Fackel» problemlos weitergegeben**

Als Ehrengast und Redner überbrachte Ständerat Konrad Graber den Dank der Allgemeinheit für das Engagement der Turnerinnen und Turner. Der heute in Kriens wohnhafte Politiker freute sich, die wertvollen Impulse, die von Breitensportvereinen ausgehen, in seiner Heimatgemeinde Grossdietwil würdigen zu können. Die «Veteranenvereinigungs-Fackel» hatte er dazu vor ein paar Wochen bei einem OL-Anlass von seiner Parteikollegin Ruth Humbel Näf übernommen. Die ehemalige OL-Schweizermeisterin war an der letztjährigen Veteranenlandsgemeinde im aargauischen Künten die Gastrednerin gewesen. Im Gegensatz zum olympischen Feuer jedoch gestaltete sich die Weitergabe der «Breitensport-Fackel» weniger spektakulär, dafür aber auch unproblematisch. Vor den rund 230 aktiven Veteraninnen und Veteranen sowie 60 Begleitpersonen und Gästen würdigte auch Grossdietwils Gemeindepräsident Peter Schwegler, Departementssekretär des Gesundheitsdepartements des Kantons Luzerns, den gesundheits- und gesellschaftspolitischen Nutzen der Aktivität im Turnverein.

#### **Ein jugendlicher Verein verwöhnt die «Alteingessenen»**

Der TV Grossdietwil hat aktuell drei Veteraninnen, dafür etwa 40 Aktivturnerinnen und –turner sowie eine über 50-köpfige Jugi. Das Durchschnittsalter im Vorstand liegt deutlich unter 30 Jahren. Trotzdem bewarb sich der dynamische Breitensportverein aus dem Luzerner Hinterland letztes Jahr erfolgreich um die Durchführung der nationalen Veteranen-Landsgemeinde. Unterstützt von den Gemeindebehörden, die dem Turnverein die Schulanlagen kostenlos zur Verfügung stellten, bot der junge Verein den Veteraninnen und Veteranen ein unvergessliches Treffen. Dazu trug auch die Aktivriege mit einer dynamischen Sprungshow bei. Die nächste Landsgemeinde 2009 wird am Sonntag, 17. Mai 2009, unter der Organisation der Männerriege Ibach im Kantonshauptort Schwyz stattfinden.

\*\*\*\*\*

#### **Nächste Termine Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz:**

Donnerstag, 21. August 2008, Ausflug Hallwilersee

Sonntag, 17. Mai 2009, 65. Veteranenlandsgemeinde, Ibach/Schwyz